

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.851.842

Wien, 17.1.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 8662/J des Abgeordneten Schmiedlechner betreffend keinen sozialen Druck auf Kinder betreffend Covid-19-Impfungen** wie folgt:

- **Frage 1:**

Wie vielen Kindern und Jugendlichen wurden in Österreich Covid-19-Impfstoffe verabreicht?

a. Um welche Impfstoffe handelte es sich?

Bei Personen unter 18 Jahren wurden in Österreich folgende Impfstoffe verabreicht: Vaxzevria, COVID-19-Vaccine Janssen, Spikevax und Comirnaty.

b. Wie hoch sind prozentuelle Anteile der einzelnen Covid-19-Impfungen bei Kindern?

Impfungen bei 18 und jünger

Impfstoff	1. Dosis	Anteil 1. Dosis	2. Dosis	Anteil 2. Dosis	3. Dosis	Anteil 3. Dosis
AstraZeneca / Vaxzevria	1745	0,36%	1647	0,47%	870	3,44%
Johnson & Johnson	5677	1,17%	3150	0,90%	7	0,03%
Moderna / Spikevax	5948	1,23%	5259	1,51%	574	2,27%
nicht zugelassen*	9	0,00%	6	0,00%	0	0,00%
BioNTec /Pfizer	471440	97,24%	338683	97,11%	23874	94,27%
Gesamt Impfungen	484819	100,00%	348745	100,00%	25325	100,00%

*Die Kategorie „nicht zugelassen“ umfasst alle nicht EMA zugelassenen Impfstoffe. Auf Alters-Zulassung wird hier keine Rücksicht genommen.

c. Wie sind die Kinder/Jugendlichen nach Alter aufgeteilt?

	1. Dosis	2. Dosis	3. Dosis	Bevölkerung
0 – 4 Jahre	1.077	329	1	433.755
5 – 11 Jahre	95.090	15.727	30	597.492
12 – 17 Jahre	320.287	273.085	14.147	512.639

- **Frage 2:**

Wie oft kam es nach einer Covid-19-Impfung bei den Kindern bzw. bei den Jugendlichen zu Nebenwirkungen?

Mit Stand 17.12.2021 wurden in der Altersgruppe der 5 bis 11-Jährigen 27 vermutete Nebenwirkungen und in der Altersgruppe der 12 bis 17-Jährigen 486 vermutete Nebenwirkungen gemeldet. Weiters wurde eine vermutete Lokalreaktion bei einer 2-Jährigen gemeldet.

- **Frage 3:**

Welche Nebenwirkungen sind bei den einzelnen Covid-19-Impfungen von Kindern und Jugendlichen aufgetreten?

Comirnaty (Stand 17.12.2021):

In der Altersgruppe der 5 bis 11-Jährigen wurden insgesamt 26 vermutete Nebenwirkungen, davon 5 als vermutete schwerwiegende Nebenwirkungen gemeldet.

Die Nebenwirkungsmeldungen umfassten folgende Nebenwirkungen: allergische Reaktion, Adaptierung der Insulin-pflichtigen Grunderkrankung, Kopfschmerzen, Schmerzen an der Impfstelle und Müdigkeit.

Weiters gibt es eine Meldung einer vermuteten Nebenwirkung nach Impfung bei einer 2-Jährigen, nämlich Schmerzen an der Einstichstelle.

In der Altersgruppe der 12 bis 17-Jährigen wurden insgesamt 451 vermutete Nebenwirkungen, davon 122 als vermutete schwerwiegende Nebenwirkungen gemeldet. Eine Meldung wurde ursprünglich als lebensbedrohlich gemeldet; diese Person ist 3 Tage später verstorben.

Die weiteren Nebenwirkungsmeldungen umfassten u.a. folgende Nebenwirkungen: Kreislaufkollaps, Myokarditis, Atemnot, Hämorrhagie, Schwindel, Durchfall und Gesichtslähmung.

Spikevax (Stand 17.12.2021):

In der Altersgruppe der 12 bis 17-Jährigen wurden insgesamt 14 vermutete Nebenwirkungen, davon 3 als vermutete schwerwiegende Nebenwirkungen gemeldet.

Die Nebenwirkungsmeldungen umfassten u.a. folgende Nebenwirkungen: Myokarditis und respiratorische Infektionen.

COVID-19-Vaccine Janssen (Stand 17.12.2021):

In der Altersgruppe der 5 bis 11-Jährigen wurde insgesamt eine vermutete Nebenwirkung gemeldet.

Die Nebenwirkungsmeldung umfasste folgende Nebenwirkungen: Schmerzen an der Einstichstelle, Gelenks- und Muskelschmerzen, Müdigkeit und Kopfschmerzen.

In der Altersgruppe der 12 bis 17-Jährigen wurden insgesamt 6 vermutete Nebenwirkungen, davon 2 als vermutete schwerwiegende Nebenwirkungen gemeldet.

Die Nebenwirkungsmeldungen umfassten u.a. folgende Nebenwirkungen: Muskelschmerz, Gelenkschmerzen und Übelkeit.

Vaxzevria (Stand 17.12.2021):

In der Altersgruppe der 12 bis 17-Jährigen wurden insgesamt 15 vermutete Nebenwirkungen, davon 3 als vermutete schwerwiegende Nebenwirkungen gemeldet.

Die Nebenwirkungsmeldungen umfassten u.a. folgende Nebenwirkungen: Kopfschmerzen und Taubheitsgefühl.

- **Frage 4:**

Gab es in Österreich Todesfälle in Zusammenhang mit Covid-19-Impfungen bei Kindern?

- a. Falls ja, um wie viele Todesfälle handelte es sich?*
- b. Falls ja, sind diese nach der ersten, nach der zweiten oder nach der dritten Impfung aufgetreten?*

Mit Stand 17.12.2021 verstarb ein 15-Jähriger in zeitlicher Nähe zur Impfung, es konnte jedoch in weiterer Folge anhand der Obduktion kein Zusammenhang mit der Impfung festgestellt werden. Bei einem 12-jährigen kam es am Tag nach der Impfung (Corminaty) zu einem Kreislaufstillstand unklarer Genese, welcher als lebensbedrohend gemeldet wurde. Der Patient verstarb drei Tage später. Eine Obduktion wurde durchgeführt, eine abschließende Bewertung steht derzeit noch aus.

- **Frage 5:**

Werden die Covid-19-Impfungen für die Kinder bzw. für die Jugendlichen ausgesetzt?

a. Falls ja, wann?

b. Falls nein, wie passt es mit den allgemein bekannten Nebenwirkungen zusammen?

Die Zulassungsstudien zeigen, dass der Impfstoff hochwirksam vor schweren Verläufen bzw. dem Tod schützt. Die verschiedenen Impfstoff-Kandidaten durchlaufen jeweils streng kontrollierte Prozesse. Es gibt dafür klare gesetzliche und wissenschaftliche Vorgaben, bevor sie zur Anwendung am gesunden Menschen kommen können. Nur wenn sich dabei eine positive Nutzen-Risiko-Relation zeigt, erhält der Impfstoff eine Marktzulassung. Auch nach der Marktzulassung erfolgt eine ständige Kontrolle zum Erfassen von möglichen Nebenwirkungen und zur Überprüfung der Wirkung sowie eine laufende weitere Bewertung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses. Die Impfstoffe behalten deren Zulassung, solange sie als sicher gelten.

- **Frage 6:**

Werden Sie sicherstellen, dass bei der Impfscheidung kein Druck auf die Kinder bzw. auf die Jugendlichen ausgeübt wird?

Aus verfassungsrechtlicher Sicht ist eine Impfpflicht primär an Art. 8 EMRK zu messen, welcher die Achtung des Privatlebens gewährleistet und auch den Schutz der physischen und psychischen Integrität der/des Einzelnen umfasst. Die Corona-Schutzimpfung verringert die Gefahr, sich mit SARS-CoV-2 anzustecken und schwer an COVID-19 zu erkranken oder schlimmstenfalls zu sterben. Sie ist der langfristig gesehen wirksamste Schutz vor einer Erkrankung. Primäres Ziel muss sein, schwere Erkrankungen und Todesfälle zu vermeiden sowie das Gesundheitssystem zu entlasten. Die Angemessenheit erfordert hingegen eine Güterabwägung zwischen dem Eingriff und dem jeweiligen Schutzziel.

- **Frage 7:**

Werden Sie sicherstellen, dass alle Kinder und Jugendlichen in Österreich gleichbehandelt werden?

Das wesentliche Ziel meines Ressorts liegt darin, Maßnahmen zur Etablierung und Aufrechterhaltung des Grundsatzes der Gleichbehandlung ab der frühen Kindheit zu setzen. Wichtig ist mir, zu betonen, dass auch Kinder und Jugendliche ein Recht auf Gesundheit haben, und somit ein Recht auf die Impfung gegen COVID-19, um vor COVID-19 geschützt zu sein. Hier gilt für alle Kinder ab 5 Jahren und Jugendlichen in Österreich, dass die Impfung natürlich auch in dieser Altersgruppe kostenfrei angeboten wird.

- **Frage 8:**

Werden Sie sicherstellen, dass alle ungeimpften Kinder und Jugendlichen weiterhin alle Freiheiten und damit alle Kinderrechte behalten?

Die gegenwärtige Pandemie hat das Zusammenleben in unserer Gesellschaft stark verändert. Um die Ausbreitung von SARS-CoV-2 einzudämmen, ist es nach wie vor wichtig, dass sich alle Personen in Österreich an die geltenden Schutzmaßnahmen halten. Es wird laufend an Lösungen gearbeitet, um Kindern und Jugendlichen ein möglichst normales und gerechtes Leben gewährleisten zu können.

- **Frage 9:**

Wie haben sich die Todesfälle der Kinder und der Jugendlichen seit Beginn der Covid-19-Impfungen entwickelt?

- Gab es eine sichtliche Veränderung?*
- Wie war der 5-Jahresdurchschnitt bei den Todesfällen bei Kindern und Jugendlichen?*

Sterbefälle der 0 bis 19-Jährigen in 5-Jahres-Schritten, ohne Auslandssterbefälle:

Anzahl der Sterbefälle	Anzahl der Sterbefälle					
	Altersgruppe des Verstorbenen	bis 4 Jahre	5 bis 9 Jahre	10 bis 14 Jahre	15 bis 19 Jahre	Gesamt
Kalenderjahr des Sterbedatums						
Kalenderjahr 2021*		224	19	24	107	374
Kalenderjahr 2020		310	27	39	118	494
Kalenderjahr 2019		312	32	38	112	494

Kalenderjahr 2018	272	28	31	117	448
Kalenderjahr 2017	306	25	38	122	491
Kalenderjahr 2016	310	32	32	131	505

© Copyright Statistics Austria

* Das Kalenderjahr 2021 wurde noch nicht abgeschlossen. Im Datensatz sind die Zahlen bis zur KW 46 inkludiert.

Die Sterbefälle von Kindern im Alter zwischen 0 und 19 Jahren bleibt mehr oder weniger konstant. Da das Kalenderjahr 2021 noch nicht abgeschlossen wurde, kann die Zahl noch nicht zur Analyse herangezogen werden.

Der 5-Jahresdurchschnitt bei den Todesfällen bei Kindern und Jugendlichen beträgt 460,2 Todesfälle.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

